

## E6

## Gesundheitsrisiken durch sechswertiges Chrom

Dieses Merkblatt soll Arbeitgebern helfen, die Anforderungen aus der Richtlinie 2004/37/EG sowie die REACH-Zulassungsbedingungen für die Verwendung von Chromtrioxid erfolgreich umzusetzen. Der Umgang mit Chromtrioxid kann Krebs verursachen. In diesem Merkblatt werden die Gesundheitsgefahren durch Chromtrioxid beschrieben. Das Merkblatt muss allen betroffenen Personen, die bei der Arbeit Chromtrioxid ausgesetzt sind, zugänglich gemacht werden. Mitarbeiter sollen so alle geeigneten und verfügbaren Kontrollmaßnahmen bestmöglich einsetzen

Zweck dieses Merkblattes (GPS) ist, über die Gefahren durch sechswertiges Chrom aufzuklären. Die Exposition gegenüber sechswertigem Chrom ist zu kontrollieren, um die damit einhergehenden Gesundheitsgefahren zu minimieren.

### **Sechswertiges Chrom bzw. Cr(VI)**

Chromtrioxid und Chromsäure (wässrige Lösung von Chromtrioxid) enthalten sechswertiges Chrom. Sechswertiges Chrom, auch als Chrom(VI) oder Cr(VI) bezeichnet, kann die menschliche Gesundheit ernsthaft schädigen.

### **Karzinogenität**

Sechswertiges Chrom kann Krebs erzeugen. Das Einatmen von sechswertigem Chrom kann Lungenkrebs verursachen. Bei Verschlucken kann es Darmkrebs (bzw. Magen-Darm-Krebs) verursachen.

### **Allergen**

Sechswertiges Chrom ist ein Allergen. Schon beim Kontakt mit geringen Mengen an sechswertigem Chrom, können Beschwerden wie Asthma und/oder Kontaktdermatitis (mögliche Symptome sind u.a. Hautausschlag und/oder Schwellungen) bei sensibilisierten Personen auftreten. Bei jeder betroffenen Person und je nach Ereignis können die allergischen Reaktionen unterschiedlich stark auftreten und können durchaus schwerwiegend sein.

### **Reizung von Haut, Augen und Atemwegen**

Beim Einatmen kann sechswertiges Chrom Reizungen und Entzündungen der Nase, des Rachens und der Lunge (Atemwege) verursachen. Wiederholte Exposition kann die Nase schädigen sowie zu Wunden und Geschwüren führen – im Besonderen an der Nasenscheidewand.

Bei direktem Kontakt können auch Irritationen oder Verätzungen von Haut oder Augen auftreten. Wiederholter Kontakt kann zur Bildung von Geschwüren führen. Dauerhafte Augenschäden sind möglich.

### **Weitere Gesundheitsschäden**

Chromtrioxid kann die Nieren schädigen.

Es bestehen Bedenken hinsichtlich möglicher schädlicher Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit, einschließlich der männlichen Fruchtbarkeit und der Auswirkungen auf ungeborenes Leben.